

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Hans Riemer

22. Sept. 1947

Blatt 1079

Eröffnung des Wintersemesters in der Urania

In der Wiener Urania fand gestern vormittag die feierliche Eröffnung der Veranstaltungstätigkeit der Wiener Volksbildungshäuser im Wintersemester statt. Nach einleitenden Worten des Leiters der Wiener Volksbildungshäuser, Dr. Langhammer, ergriff Bürgermeister Dr.h.c. Körner das Wort. Er betonte, daß das Volksbildungswesen eine der Grundlagen der Existenz einer Stadt wie Wien ist und daß es deshalb auch immer von der Stadtverwaltung gefördert wurde. Die Mithilfe beim materiellen Wiederaufbau des Volksbildungswesens wäre daher eine Selbstverständlichkeit. Nach einer Besserung der Ernährungs- und Wohnungsverhältnisse wird auch das Volksbildungswesen noch mehr unterstützt werden können. Das Wertvollste am Volksbildungswesen bestehe in der Pflege des demokratischen Gedankens. Bürgermeister Körner legte den Lehrern ans Herz, vor allem die reine Menschlichkeit zu erwecken und sie in ihrer Hörschaft zu verankern.

Die Festansprache war von Streichquartetten von Josef Haydn und Ludwig van Beethoven umrahmt, die vom Ast-Quartett ausgeführt wurden. Die Eröffnungsfeier in der Wiener Urania schloß mit einem Vortrag des Univ. Prof. Dr. Hans Thirring über "Die Stellung der Menschheit im Weltall".

Nachmittags hat der Bürgermeister das Wintersemester des Ottakringer Volksheims mit einer Ansprache eröffnet.

Ein wutkranker Hund in Ottakring

Beim Amtstierarzt des 16. Bezirkes wurde ein Hund eingeliefert, bei dem eine Wuterkrankung festgestellt werden konnte. Das Tier ist durch den Wasenmeister bereits unschädlich gemacht worden. Bisher mußten sich acht Personen der Wutschutzimpfung unterziehen, weil sie gebissen wurden oder mit dem kranken Hund in enge Berührung kamen. Nach den bisherigen Erhebungen muß mit weiteren Fällen an Wut bei Hunden gerechnet werden. Die Hundebesitzer werden daher aufgefordert, den vorgeschriebenen Maulkorb- oder Leinenzwang genauestens einzuhalten. Bei Erkrankungen von Hunden wird die Inanspruchnahme tierärztlicher Hilfe empfohlen. Verdächtige Erscheinungen sind den zuständigen Veterinärämtern, die im allgemeinen in den Magistratischen Bezirksämtern untergebracht sind, anzuzeigen.

"Wien baut auf"-Veranstaltungen in dieser Woche
=====Dienstag, den 23. September, 18.30 Uhr:

Aufführungen der "Alfons Petzold-Schule" (Kunstkollektiv der S.B.Z.) im Kinosaal der Ausstellung "Wien baut auf". Sprech- und Bewegungschor, Bühnenkunst, Tanz.

Mittwoch, den 24. September, 19 Uhr:

Konzert Hermann Leopoldi und Helly Möslein im großen ~~Ad~~Adnenhof des Wiener Rathauses. Es wirken mit: Das Große Funkorchester unter Max Schönherr. Gastdirigent Professor Robert Stolz. Staatsopernsängerin Else Macha.

Donnerstag, den 25. September, 18 Uhr:

~~Franz Schubert-Kammerkonzert~~ im Kinosaal der Ausstellung "Wien baut auf". Es wirken mit: Der Preisträger des Wiener Musikwettbewerbes 1947 Walter Puschacher (Violine), Viktor Görlich (Cello), Hubert Hoppel (Klavier), Franz Karl Fuchs (Tenor) begleitet von Adolf Broschek.

Freitag, den 26. September, 18 Uhr:

Vortrag von amtsführenden Stadtrat Gottfried Albrecht im Kinosaal der Ausstellung "Wien baut auf" über das Thema: "Wohnungssorgen der Gegenwart".

Samstag, den 27. September, 15 Uhr:

Veranstaltung der Arbeiter-Turner und Arbeiter-Sportler auf dem Rathausplatz: Turnen, Radfahren, Boxen, Ringen, rhythmische Gymnastik.

18 Uhr:

Serenade, veranstaltet von Professoren des Konservatoriums der Stadt Wien, im Kinosaal der Ausstellung.

Sonntag, den 28. September, 9.30 und 15 Uhr:

Europa im Kinosaal

Gastspiel des Ersten Kinder Stegreif-Theaters in/der
Ausstellung "Wien baut auf". Leitung: Professor Hanna Berger.
Zur Aufführung gelangt "Das tapfere Schneiderlein".

Eintrittskarten zu den künstlerischen Veranstaltungen
sind in allen Kartenbüros und beim Portier des Wiener Rathauses
erhältlich. Sie berechtigen an Tage der Veranstaltung auch zum
freien Eintritt in die Ausstellung "Wien baut auf".

Saisonschluß in den Städtischen Sommerbädern
=====

Die Wiener Städtischen Sommerbäder bleiben nur noch
bis einschließlich Mittwoch, den 24. September, geöffnet. Die
Strombäder Kritzendorf und Klosterneuburg können am Dienstag,
den 30. September, zum letzten Mal benützt werden.

"Aischylos als politischer Denker"
=====

Über dieses Thema spricht Univ. Doz. Dr. Franz Stössl,
ein geborener Wiener, der zur Zeit an der Züricher Universität
wirkt, am Donnerstag, den 25. September, um 18.30 Uhr im Insti-
tut für Wissenschaft und Kunst, Wien 7., Museumstraße 5, (hin-
ter dem Volkstheater).

Die sanitären Verhältnisse in den jüdischen Flüchtlingslagern
=====

Einem Sonderbericht des International News Service zu-
folge hat der in Wien weilende amerikanische Kongressausschuss
eine nochmalige Überprüfung der sanitären Zustände in den Flücht-
lingslagern empfohlen und konstatiert, "dass in der Fürsorge für
Flüchtlingskinder in Wien schwere Mängel bestehen". Dazu wird
festgestellt, dass sowohl das Flüchtlingslager im Rothschild-Spital
wie auch die anderen jüdischen Flüchtlingslager in Wien vom
American Joint Distribution Committee verwaltet werden und dass
die Gemeindeverwaltung auf die Führung und Einrichtung dieser
Lager weder einen Einfluss besitzt noch dafür verantwortlich ist.